

Fleetinstruct

Unterweisung nach UVV jetzt mehrsprachig

Onlinekurs ist jetzt auch in englischer Sprache erhältlich / Vorschriften kurz und kompakt erfüllen und dokumentieren / Pflicht für alle Unternehmen

Mannheim, im Februar 2017. Alle Unternehmen haben die Pflicht, ihre Dienstwagenfahrer und Fahrzeugnutzer mindestens einmal jährlich, bei Bedarf öfter zu unterweisen. Die Unterweisung muss dokumentiert werden. Der Fuhrparkverband unterstützt Fuhrparkverantwortliche mit einem eigens entwickelten Onlinekurs bei der professionellen und vor allem systematischen Umsetzung. „Bei Mitarbeitern, die nicht oder nur wenig deutsch sprechen, konnte der Unterweisungskurs bisher nicht eingesetzt werden. Hier konnten wir den Wunsch vieler Mitglieder erfüllen, haben eine englischsprachige Version erstellt und können damit nahezu hundert Prozent aller betroffenen Mitarbeiter erreichen“, sagt Axel Schäfer, Geschäftsführer des Bundesverbandes Fuhrparkmanagement.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die einen Dienstwagen dauerhaft oder aus dem Fahrzeugpool nutzen sind gem. UVV-Vorschriften zu unterweisen. Dies ist in der Praxis oft schwer, da der Aufwand Mitarbeiter zu konventionellen Schulungen einzuladen zu groß ist. Um eine Unterweisung einfach und präzise umzusetzen und nachhalten zu können, ist vom Verband unter Mitwirkung von Michael Schulz (Fachkraft für Arbeitssicherheit und Fuhrparkmanager der WSW Wuppertaler Stadtwerke) der Unterweisungskurs entwickelt worden, der auf der „Fleetinstruct“-Lernplattform des Fuhrparkverbandes angeboten wird. Das Online-Tool inklusive der Fragen und Themen zur Fahrzeugnutzung dient der grundlegenden Unterweisung auf Basis der Vorschrift Nummer 70 der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und ist kurz und kompakt gehalten. Zu den Inhalten gehören eine Lernlektion, Checklisten und ein Abschlusstest als Pflichtbestandteile. Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch ein downloadbares Teilnahmezertifikat. Individuelle, auf das eigene Unternehmen abgestimmte Anpassungen der Inhalte sind möglich.

Der Fuhrparkverband bietet seinen Mitgliedern den Kurs in Deutsch oder Englisch zu sehr günstigen Konditionen an. Neben einer einmaligen Durchführungspauschale von 75,00 EUR beträgt die Kursgebühr (einmalig pro Kurs) nur drei Euro. Nichtmitglieder können den Kurs ebenfalls nutzen. Hier beträgt die Teilnahmegebühr (einmalig pro Kurs) nur fünf Euro.

Der Kurs wurde aktuell vollständig überarbeitet und erneuert und wird als vollständig HTML5-basierte Version angeboten. Zur Nutzung erforderlich sind ein aktueller Internetbrowser und ein Lautsprecher/Kopfhörer für die Tonausgabe.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Kursbestellung unter <https://www.fuhrparkverband.de/weiterbildung/fleetinstruct-onlinekurse.html>

Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und über 20.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, KPMG AG, CANCOM IT, KAE-FER Isoliertechnik, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Ansprechpartner für Presse-Fragen:

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
Geschäftsstelle: Augustaanlage 57, 68165 Mannheim,
Telefon 0621-76 21 63 53
presse@fuhrparkverband.de

Büro Berlin
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
Postadresse: Friedrichstraße 171, 10117 Berlin,
Telefon 030-65212-2500
berlin@fuhrparkverband.de